

Warum gibt es Kräuterbuschen?

Schon in vorchristlicher Zeit wurden den Göttern Heilkräuter geopfert – als Dank für deren Schutz und für die Heilkraft der Kräuter. Im achten Jahrhundert nach Christus wurde die Kräutersegnung zunächst verboten. Das Volk missachtete dieses Verbot jedoch – und so deutete die katholische Kirche den Brauch um und verband ihn mit der Gottesmutter Maria und einer Legende. Drei Tage nach dem Tod der Gottesmutter kamen die Apostel laut Legende an ihr Grab, doch das Grab war leer, da Maria mit Leib und Seele in den Himmel aufgenommen worden war. Aus dem Grab jedoch strömte – so die Legende – der Duft von Rosen, Lilien und ein lieblicher Wohlgeruch wie von duftenden Heilkräutern.

Was muss hinein in die Kräuterbuschen?

Sieben bis neunundneunzig Kräuter gehören in einen Kräuterbuschen zu Mariä Aufnahme in den Himmel – die Zahl schwankt je nach Region, es handelt sich jedoch immer um eine symbolträchtige Zahl wie zum Beispiel eine der folgenden:

Sieben: Zahl der Schöpfungstage, Zahl der Vollendung.

Neun: Drei mal drei für die Heilige Dreifaltigkeit, Zahl der Fruchtbarkeit.

Zwölf: Zahl der Apostel, Zahl der Stämme Israels.

Vierzehn: Zahl der Nothelfer.

Vierundzwanzig: Zwei mal zwölf für die Stämme Israels und die Apostel (Altes und Neues Testament).

Neunundneunzig: Dreiunddreißig mal drei für die Heilige Dreifaltigkeit.

Sommerzeit ist Kräuterzeit: Den Heilkräutern wird im Zeitraum zwischen Mariä Aufnahme in den Himmel am 15. August und dem Gedächtnis der Schmerzen Mariens am 15. September, dem sogenannten „Frauendreißiger“, eine besondere Wirkung nachgesagt. Ein besonderer Segen soll in dieser Zeit auf allen Kräutern – mit Ausnahme der Johanniskräuter, die bereits rund um den Johannistag am 24. Juni gepflückt werden – liegen. Und so sammelten Frauen in diesem Zeitraum ihre Heilkräuter, um einen Vorrat für die kalte Jahreszeit anzulegen.

Die Kräuterbuschen sollen Gottes Segen ins Haus bringen, daher werden sie in Haus und Hof aufgehängt, mit Weihrauch vermengt geräuchert, dem Vieh unters Futter gemischt oder sogar unters Kopfkissen gelegt, um das Eheglück zu erhalten.



Pfarrverband

Otterfing – Steingau – Baiernrain

KIRCHENANZEIGER

25.07. bis 15.08.2022



*Maria,
Gott hat dein Leben
mit Freude und Leid,
mit Dunkel und Licht,
mit Liebe und Sorge
ganz angenommen.
Du bist mit allem
angenommen und
aufgenommen.*

Katholisches Pfarramt für Otterfing-Steingau-Baiernrain

Bürozeiten: Mo-Do 9.00 – 12.00 Uhr, Mi: 9.00 – 16.00 Uhr

Pfarrbüro: Tel. 08024/4393, Fax: 08024/489133

www.pfarrei-otterfing.de – pv-otterfing@erzbistum-muenchen.de

In dringenden seelsorgerischen Notfällen:

Dekanatsbereitschaft: Tel. 0174/7744952

Di. 26.07. Hl. Joachim und hl. Anna, Eltern der Gottesmutter Maria
Steingau 19.00 Gottesdienst
f † Eltern u. Geschwister (Eichner M)

Mi. 27.07. Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis
Otterfing 19.00 Gottesdienst
z Jahresgedenken (10) f † Mutter Maria Ebhart

Do. 28.07. Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis
Otterfing 8.15 ökumen. Schulschlussgottesdienst (Klasse 1-2)
9.15 ökumen. Schulschlussgottesdienst (Klasse 3-4)

Baiernrain 19.00 Gottesdienst
f † Nachbarn Balthasar Huber (B. u. M Andrä)

Fr. 29.07. Hl. Martha von Betanien
Otterfing 8.00 Gottesdienst

Sa. 30.07. Hl. Petrus Chrysologus, Bischof, Kirchenlehrer
Otterfing 18.30 Beichtgelegenheit
19.00 Vorabendgottesdienst
zum Dank (Payer)
f † Ehem. Anton Einhauser u. † Eltern Franz u. Maria Kögl

So. 31.07. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Koh 1, 2; 2, 21-23; Kol 3, 1-5.9-11; Lk 12, 13-21
Steingau 8.30 Pfarrgottesdienst
f † Anna Thalhammer (Schweighart)
Otterfing 10.00 Pfarrgottesdienst
f † Berta Lotte Barth

Di. 02.08. Hl. Eusebius, Bischof v. Vercelli
Erlach 19.00 Rosenkranzandacht für die Dorfgemeinschaft
mit Frau Böckl-Bichler

Mi. 03.08. Mittwoch der 18. Woche im Jahreskreis
Otterfing 19.00 Wortgottesdienstfeier

Do. 04.08. Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer v. Ars
Baiernrain 19.00 Rosenkranzandacht für den Frieden
mit Hr. Wiedenbauer u. Fr. Hainz

Sa. 06.08. VERKLÄRUNG DES HERRN
Steingau 19.00 Wortgottesdienstfeier

So. 07.08. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Weish 18, 6-9; Hebr 11, 1-2.8-19; Lk 12, 32-48
Otterfing 10.00 Pontifikalamt zum Dorffest mit HH. Abt
Petrus Höhensteiger OSB

Di. 09.08. Hl. Edith Stein (Theresia Benedicta vom Kreuz), Jungfrau,
Märtyrin, Patronin Europas
Steingau 19.00 Rosenkranzandacht für den Frieden
mit Frau Böckl-Bichler

Mi. 10.08. HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom
Otterfing 19.00 Rosenkranzandacht für den Frieden
mit Herrn Heinrich

Do. 11.08. Hl. Klara v. Assisi, Jungfrau
Baiernrain 19.00 Wortgottesdienstfeier

Sa. 13.08. Hl. Pontianus, Papst und hl. Hippolyt, Priester, Märtyrer
Baiernrain 19.00 Fatim Rosenkranz

So. 14.08. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS
Jer 38, 4-6.8-10; Hebr 12, 1-4; Lk 12, 49-53
mit Pater Dr. Johannes Steinmeier
Steingau 8.30 Pfarrgottesdienst
f † Schw.Eltern Karoline u. Josef Eichner
Otterfing 10.00 Pfarrgottesdienst
f † Mutter Hilde Vinz (Enzinger)

Mo. 15.08. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL
mit Pater Dr. Johannes Steinmeier
Steingau 8.30 Hochamt mit Kräuterbuschenweihe
Otterfing 10.00 Hochamt mit Kräuterbuschenweihe
z 90. Geb. f † Mutter u. Oma Magdalena Mang
f † Ehem. u. Vater Manfred Klein

Kräuterbuschen für Mariä Aufnahme in den Himmel
Zwischen Maria und den Kräutern wird in vielen Legenden ein Zusammen-
hang hergestellt. In den Kräuterbuschen bindet man im Vorfeld des Hochfes-
tes so einen Teil der „Apotheke Gottes“. Rund um Mariä Aufnahme in den
Himmel finden in vielen Pfarreien Kräutersegnungen statt. Wissenswertes
rund um den Kräuterbuschen gibt's hier zum Nachlesen.